

Projektpartner

Die PASEO-Projektgruppe besteht derzeit aus 28 Institutionen aus 15 europäischen Ländern:

Assoziierte Partner

- Universität Leuven, Belgien
- Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland
- Universität Jyväskylä, Finnland
- Universität Nancy, Frankreich
- Universität von Thrakien, Griechenland
- Universität Verona, Italien
- Litauische Akademie für Leibeserziehung
- TNO Quality of Life, Niederlande
- Oslo University College, Norwegen
- Universität Wien, Österreich
- Nationales Institut für Hygiene, Polen
- Universität Porto, Portugal
- Universität der Extremadura, Spanien
- Karolinska-Institut, Schweden
- Universität Olomouc, Tschechische Republik

Kooperationspartner

- Flämisches Ministerium für Kultur, Jugend und Sport, Belgien
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Deutschland
- Ministerium für Sport, Frankreich
- Seniorenleichtathletik-Verband Nord-Griechenland
- Büro für Internationale Beziehungen der Region Venetien, Italien
- Litauischer Verband für Gesundheitsförderung
- Niederländisches Institut für Sport und Bewegung
- Wiener Gesundheitsförderung, Österreich
- Portugiesisches Institut für Sport
- Regionalregierung der Extremadura, Spanien
- Schwedischer Pensionärsverband
- Nationales Institut für Gesundheitsförderung, Tschechische Republik



Das PASEO-Projekt wird von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher gefördert (Fördervertrag Nr. 2008 12 19).



Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Die Umsetzung des PASEO-Projektes in Bayern erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Kontakt:

Projektkoordinator: Prof. Dr. Alfred Rütten
 Institut für Sportwissenschaft und Sport
 Universität Erlangen-Nürnberg
 Tel.: 09131 85 25 000
 Fax: 09131 85 25 002
 E-Mail: issinfo@sport.uni-erlangen.de

www.paseonet.org

Aufbau politischer Kapazitäten zur Gesundheitsförderung durch körperliche Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen



Das Projekt

Zusammenfassung

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Programme zur Bewegungsförderung für ältere Menschen entwickelt. Allerdings werden diese Programme bislang nur unzureichend genutzt.

Ziel des von der EU geförderten PASEO-Projektes ist es, die Implementation von Programmen zur Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen durch den Aufbau der notwendigen politischen Kapazitäten zu verbessern. Dabei stehen zwei Entwicklungsschwerpunkte im Zentrum:

- intersektorale Kapazitäten, z.B. Schaffung vernetzender Strukturen zwischen Organisationen aus verschiedenen Sektoren (z.B. Gesundheit, Sport, Soziales)
- Kapazitäten innerhalb von Organisationen, z.B. Verbesserung der Personalsituation sowie von Kompetenzen und Kooperationen innerhalb von Organisationen.

Strategische Ziele von PASEO

- Erfassung bestehender politischer Kapazitäten für die Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen
- Aufbau nationaler/regionaler Allianzen zur Stärkung von politischen Kapazitäten
- Erarbeitung nationaler/regionaler Aktionspläne zur Entwicklung von Kapazitäten durch die nationalen Allianzen
- Monitoring der genannten Entwicklungsprozesse

Arbeitsprogramm

Arbeitspaket 1: Erfassung bestehender politischer Kapazitäten zur Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen

Leitung: Universität Leuven, Belgien

- Überblick über bestehende politische Kapazitäten zur Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen in den beteiligten Ländern.
- Angewandte Forschungsmethoden: qualitative Interviews, Fokusgruppen mit älteren Menschen, Feedback-Workshops mit Expert(inn)en

Arbeitspaket 2: Aufbau nationaler Allianzen

Leitung: Universität Porto, Portugal

- Aufbau nationaler bzw. regionaler Allianzen für die Entwicklung politischer Kapazitäten zur Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen
- alternativ: Nutzung bereits bestehender geeigneter Allianzen

Projektdaten

- Laufzeit: Januar 2009 – Juli 2011
- Förderung: Europäische Kommission, Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher (DG Sanco)
- Fördersumme: 800.000 €

Projektmanagement

- Koordination: Universität Erlangen-Nürnberg (D)
- Öffentlichkeitsarbeit: Oslo University College (N)
- Evaluation: TNO Leiden (NL)

Arbeitsprogramm

Arbeitspaket 3: Entwicklung von politischen Kapazitäten

Leitung: Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

- Kooperativer Planungsprozess aus sechs vorstrukturierten Treffen mit den Allianzpartnern zur Erarbeitung eines Aktionsplans zur Stärkung von politischen Kapazitäten
- mögliche Schwerpunkte des Aktionsplans:
 - Aufbau vernetzender Strukturen zwischen verschiedenen Sektoren
 - Entwicklung von Kapazitäten innerhalb der beteiligten Organisationen
 - Sensibilisierung politischer Akteure für die Bedeutung politischer Kapazitäten zur Förderung körperlicher Aktivität bei bewegungsarmen älteren Menschen
 - Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten zur Implementierung des Aktionsplans
 - Sicherung des Fortbestandes der Allianzen nach dem Ende des Projektes

Arbeitspaket 4: Monitoring des Prozesses zur Stärkung von Kapazitäten

Leitung: TNO Leiden, Niederlande

- Beobachtung des durch die nationalen/regionalen Allianzen initiierten Prozesses der Stärkung von politischen Kapazitäten
- Unterstützung der Allianzen bei der Organisation regelmäßiger Treffen (drei bis vier Mal im Jahr), um die Implementierung des nationalen/regionalen Aktionsplans zu unterstützen